Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 30

Rubrik: Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen

Wohnungsbaues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dazu führen, daß mit den fo dringend notwendigen Wohnungsbauten nicht mehr zurückgehalten wird.

Zum Schluffe nochmals die Einladung an Fachleute, Behörden und Bauluftige: Man benütze die gute Gelegenheit, sich an Hand einer reichhaltig beschickten Ausstellung ein Bild zu machen vom heutigen Stand der "sparsamen Bauweisen". Manches ist noch verbesse rungsfähig, jedes aber der Beachtung würdig.

Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnükigen Wohnungsbaues.

Programm der Berbandstagung vom 23. und 24. Oftober 1920.

23. Oftober, vormittags: Besichtigung der Ausftellung "Bauftoffe und Bauweisen" ber Sektion Zürich im Kunstgewerbemuseum (Landesmuseum), oder Führung durch Wohnkolonien: Gruppe 1. Gießhübel-Uetlibergftraße (Favorite), Rebhügel (Städtisch), Burlindenstraße (Städtisch), Lienhardstraße (Gefellschaft für billige Wohnungen). Gruppe 2. Nord= ftraße (Städtisch), Köntgenstraße (Eisenbahner), Wibichstraße-Ginfamilienhaus (Städtisch), Derliton-Birchftraße (Allgemeine Baugenoffenschaft Zürich). Gruppe 3. Rapf (Genoffenschaft), Karthausstraße (Rantonal), Rehalp (Genoffenschaft). — Befamm= lung der Teilnehmer im Bestibul des Kunstge-werbemuseums punkt 1/2 9 Uhr.

Nachmittags: Besichtigung ber Ausstellung oder Führung durch Wohnkolonien, Gruppen 1-3. Besammlung der Teilnehmer im Bestibul des Kunft-

gewerbemuseums punkt 1/2 Uhr. Abends 5 Uhr: Vorstands-Sitzung im Vortragsfaal

des Kunftgewerbemufeums.

Abends 6 Uhr: Außerordentliche Delegierten-Berfammlung im Vortragsfaal des Kunftgewerbemu-

Abends 81/4 Uhr: Borträge über Finanzierung des Wohnungsbaues. Nat. Rat Dr. Schär, B. S. R., Direttor Dr. Bachmann, Rat. Bank Zürich im Schwurgerichtsfaal (Hirschengraben 13).

Besichtigung der Aus-24. Oftober, vormittags: ftellung oder Führung durch Wohnkolonien, Gruppe 1—3. Befammlung der Teilnehmer im Bestibül des Kunstgewerbenuseums punkt ½9 Uhr. — 11 Uhr Bortrag von H. Gilliard, Architekt "La place du logement dans la ville". Bortragsfaal des Runftgewerbemuseums.

Verschiedenes.

+ Schlossermeister Eduard Bogt = Wegmann in Bürich 6 ftarb am 7. Oftober im Alter von 89 Jahren.

† Schlossermeister Max Senn-Kündig in Bauhof-Riti (Zürich) ftarb am 8. Oftober nach langer Krantheit im Alter von 30 Jahren.

† Zimmermeister Rafpar Leonz Fischer in Stetten (Margau) ftarb am 16. Oftober im Alter von 64 Jahren.

† Schreinermeister Gottfried Gilomen in Langen-dorf bei Solothurn starb am 16. Oktober im Alter von 69 1/2 Jahren.

† Zimmermeister Jatob Schär in Graltshausen (Thurgau) starb am 17. Oftober im 66. Lebensjahre.

† Schmiedmeister Ronrad Seger-Gremlich in Ermatingen starb am 16. Oktober im 69. Altersjähr.

† Spenglermeister Sans Rohner-Jörg in Zürich starb am 17. Oftober im Alter von 52 Jahren.

Eine Filiale des Bauamtes des Schweizerischen Bauernverbandes ist in Winterthur eröffnet worden.

Arbeitslosenfürsorge im Kanton Zürich. Die Volkswirtschaftsdirektion macht durch Kreisschreiben vom 12. Oftober die Gemeindebehörden, Einigungskommissionen und Berufsverbande mit Nachdruck auf Art. 37 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Oktober 1919 aufmerksam, wonach die Betriebsinhaber verpslichtet sind, sämtliche offenen Stellen unverzüglich den zuständigen Arbeitsämtern, Gemeindearbeitsnachweisen oder dem fantonalen Amt für Arbeitslofenfürforge (Zürich: Walcheftraße 15), zu melden. Die Gemeindebehörden merden eingeladen, durch ihre Fürforgebeamten mit den Firmen ihrer Gemeinde Fühlung zu halten, um fich Einblick in die Arbeitsverhältniffe zu verschaffen. "Die Verantwortung aller Stellen", schreibt bie Bolkswirtschaftsdirektion, "die fich mit der Bermittlung von Arbeit und mit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu befassen haben, ist groß. Die Aussichten für den Arbeitsmarkt sind keineswegs günstig. Es ist von größter Wichtigkeit, daß durch richtige Vermittlung alle Arbeitsgelegenbeiten ausgenützt werden. Die Geldunterstützung darf nur als letzter Notbehelf Anwendung finden. Die Richt-linien einer zeitgemäßen Arbeitslosenfürsorge sind vorge-zeichnet. Die Arbeitslosigkeit wird mit Erfolg bekämpft, indem man ihren Urfachen energisch entgegentritt, namlich Arbeitsgelegenheit beschafft, durch umsichtige und rasche Stellenvermittlung Angebot und Nachfrage ausgleicht, die Einreise fremder Elemente forgfältig reguliert, einheimische Kräfte den Berufen zuführt, die bisher von Fremden ausgeübt wurden, und Unterstützungsfälle einzeln und einläßlich fontrolliert."

Auf Freitag den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr, beruft die Volkswirtschaftsdirektion eine Konferenz von Bertretern der Gemeindebehörden, Einigungstommissionen und Arbeitgeberverbände des Kantons in das Zunfthaus "Zimmerleuten" in Zürich ein. Es sollen Fragen der Arbeitslosenfürsorge behandelt und in der Diskuffion Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen

entgegen genommen werden.

